

Geparktes Auto fängt Feuer und gefährdet Halle in Roden

RODEN (rup) Ein gefährlicher Brand hat am Donnerstagabend für einen Feuerwehr-Großeinsatz gesorgt. Im Saarlouiser Stadtteil Roden stand ein Auto in Flammen. Der Wagen war geparkt, wie ein Feuerwehrsprecher meldete.

Als die Wehrleute zur Unglücksstelle kamen, brannte der Wagen bereits lichterloh. Dichter Qualm stand über dem Fahrzeug. Zusätzliche Brisanz: Das Fahrzeug stand

dicht an einer Halle. Die Gefahr, dass Flammen überspringen und das Gebäude ebenfalls treffen, sei laut Feuerwehr groß gewesen. Den Einsatzkräften gelang es jedoch, dies zu verhindern.

Allerdings brannte das Auto völlig aus. Bislang ist unklar, wie es dazu kam. Die Polizei ermittelt derweil. 35 Helfer der Feuerwehr waren rund eine Stunde im Einsatz, bis die Flammen gelöscht waren.



Die Feuerwehr musste den Autobrand in Roden löschen.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL